

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Wintersemester	Modul 1: Theorie und Methodik der Kunstgeschichte Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare (2 x 2 SWS)	Modul 2: Texte zur Kunstgeschichte Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare (2 x 2 SWS)	Modul 3: Raumkonzepte Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare (2 x 2 SWS)
2. Sommersemester	Modul 4: Werkanalyse, kuratorische Praxis Projektseminar (Ausstellungs-, Publikations- und interdisziplinäre Kooperationsprojekte im Umfang von 4 SWS)	Modul 5: Epochenvertiefung I Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare (2 x 2 SWS)	Ergänzungsbereich Vorlesung und Seminare aus dem Spektrum der Philosophischen Fakultät und/oder der Theologischen Fakultät
3. Wintersemester	Modul 7: Epochenvertiefung II Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare (2 x 2 SWS)	Modul 8: Exkursion 7 Tage Exkursion (auch im 1., 2., 3. und 4. Semester möglich als Kombination von Tages- und Wochenend-Exkursionen)	
4. Sommersemester	Masterarbeit mit Verteidigung		

KONTAKT UND INFORMATION

Universität Greifswald
Caspar-David-Friedrich-Institut
Rubenowstraße 2 B, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3251
cdfi.kunst.geschichte@uni-greifswald.de
www.cdfi.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: Mai 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



KUNSTGESCHICHTE

Master of Arts

Wissen
lockt.
Seit 1456



DAS CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-INSTITUT (CDFI)

Benannt nach Caspar David Friedrich, dem herausragenden Künstler der Romantik, welcher in Greifswald zur Welt kam und aufwuchs, vereint das CDFI die Bereiche Kunstgeschichte und Bildende Kunst unter einem Dach. Dies stellt innerhalb der Hochschullandschaft Deutschlands eine recht seltene Kombination dar. Die Historie des Bereichs Kunstgeschichte am CDFI reicht bis ins Jahr 1907 zurück, während bildkünstlerische Praktiken sowie kunstpädagogische Kompetenzen seit 1946 an der Greifswalder Hochschule vermittelt werden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DES MASTERSTUDIUMS ...

... sind eine Anzahl von Leistungspunkten (60 LP), die bereits im Verlauf eines Hochschulstudiums (etwa Bachelorstudiums) im Fach Kunstgeschichte erworben wurden. Weiterhin erforderlich ist der Nachweis zweier Fremdsprachen, von denen die eine in der Regel Englisch oder Latein sein sollte.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Im Zentrum des Masterstudiums Kunstgeschichte stehen die Produktion, Funktion und Wirkung sowie der kulturelle Kontext von Kunstwerken vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Bei diesem Studium sollen bereits erworbene fachliche Kenntnisse und Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Hierbei werden aktuelle Forschungsergebnisse und -debatten sowie fachübergreifende Aspekte mit aufgegriffen und thematisiert.

DAS ERWARTET DIE STUDIERENDEN AM CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-INSTITUT

Den Lehrenden am CDFI ist es sehr wichtig, die Studierenden mit den originalen Bau- und Bildwerken in Kontakt zu bringen. Deshalb sind auch Exkursionen ins In- und Ausland sowie Museums- und Atelierbesuche fester Bestandteil des Studiums. Einer der Schwerpunkte in Lehre und Forschung ist der Ostseeraum. Im interdisziplinären Rahmen werden etwa in Skandinavien oder im Baltikum angesiedelte kunstgeschichtliche Themen behandelt. Weiterhin ist ein starker Praxisbezug kennzeichnend für das Studium in Greifswald. Dies bedeutet auch, dass Masterstudierende bereits in Forschungsprojekte einbezogen werden können. Auch ermöglicht es die Nähe zum Bereich der Bildenden Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut, zeitgenössische künstlerische Methoden und Strategien kennenzulernen und ins persönliche Studienprogramm mit aufzunehmen.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ...

... erwerben im Studium weiteres Wissen und erweitern ihre fachlichen Kompetenzen, um in wissenschaftlichen Einrichtungen, etwa in Museen oder beim Denkmalschutz, zu arbeiten. Sie können zudem als Kurator*in von Ausstellungen wirken und bei Verlagen. Weitere mögliche Betätigungsfelder gibt es für sie im Kulturjournalismus, Kunsthandel und Tourismus.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Die Regelstudienzeit beim Master umfasst vier Semester. Mit dem im viersemestrigen Studium enthaltenen „Ergänzungsbereich“, bei dem Lehrveranstaltungen aus dem breiten Fächerspektrum der Philosophischen Fakultät zu belegen sind, gibt es eine interdisziplinäre Komponente, die für die weitere berufliche Orientierung von Nutzen sein kann. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums bietet sich die Möglichkeit zu einer Promotion.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt.



Marktplatz von Greifswald

„Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen. Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59.000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einem Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das technologische Zentrum zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

Auch Greifswald kann auf eine Reihe berühmter Kinder zurückblicken. Um nur drei zu nennen, seien hier stellvertretend der Maler Caspar David Friedrich, 1774 in Greifswald geboren, als auch die Schriftsteller Wolfgang Koeppen, 1906 hier geboren, und Hans Fallada, der 1893 in Greifswald das Licht der Welt erblickte, aufgeführt. Caspar David Friedrich hat Zeit seines Lebens die Verbundenheit mit seiner Heimat in seinen Bildern ausgedrückt.